

Antrag auf Erteilung

- **einer Wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund/ in ein Gewässer gemäß §§ 2, 3 und 7 des Wasserhaushaltsgesetzes**

Antragstellerin/ Antragsteller, Eigentümerin/ Eigentümer, derzeitige Anschrift und Telefon:

Name: _____ PLZ /Ort: _____

Straße, Hausnr. : _____ Telefon: _____

Standort der Versickerungsanlage

Straße, Hausnr.: _____ Gemarkung: _____

PLZ /Ort: _____ Flur: _____

Flurstück: _____

Art der Versickerungsanlage (z.B. Mulde, Rigole, Rohrrigole, Drainage etc.; bei Einleitungen in ein oberirdisches Gewässer: Bezeichnung des Gewässers, Lage der Einleitungsstelle):

Bezeichnung/ Größe der zu entwässernden Fläche

Darstellung der Bodenverhältnisse/Durchlässigkeitsbeiwert (kf-Wert)

Abstand der Versickerungsanlage zu Nachbargrundstücken / zu Gebäuden

Erklärung der Eigentümerin /des Eigentümers

- Der Bereich auf dem die Versickerung des Niederschlagswassers erfolgt, ist frei von Belastungen/Altablagerungen
- Die gesamte Versickerungsanlage ist auf der Grundlage des Arbeitsblattes DWA-A 138 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. erstellt und bemessen worden.
- Schäden auf dem eigenen Grundstück und den Nachbargrundstücken durch den Betrieb der Versickerungsanlage können aufgrund der Bemessung und der geplanten Ausführung ausgeschlossen werden

Dem Antrag sind folgende Unterlagen zweifach beizufügen:

- Erläuterungsbericht mit Angaben über Größe, Art und Ausführung der Versickerungsanlage
- Berechnung der Versickerungsanlage
- Lageplan im Maßstab 1:250 oder 1:500 mit Einzeichnung der Versickerungsanlage
- Detailzeichnung der Versickerungsanlage einschließlich Zuleitung/ Verteiler

Es können nur vollständig eingereichte Anträge bearbeitet werden!

Ort und Datum

Unterschrift (Grundstückseigentümer/
Bevollmächtigter)